

Vereinschronik 2024

von Thomas Feuerer und Tobias Appl

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg ist einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns. Seit seiner Gründung vor bald 200 Jahren will er Menschen zusammenführen, die sich für die Geschichte der Oberpfalz interessieren. Seine satzungsgemäßen Ziele sind:

- die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Oberpfalz und die Stärkung des Geschichtsbewusstseins der Bevölkerung
- die Verbreitung geschichtlichen Wissens über die Oberpfalz, insbesondere durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift und durch die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Kulturlandschaft Oberpfalz, traditionell auch auf dem Gebiet der Denkmalpflege
- Gegründet wurde die königlich privilegierte „gelehrte Gesellschaft“ am 20. November 1850 in Regensburg.

Mitgliederstand

(Verwaltungsangestellte Ruth Halbhuber-Weber)

Zum 31.12.2024 zählte der Historische Verein insgesamt 973 persönliche und korporative Mitglieder. Im Geschäftsjahr sind 39 Mitglieder neu beigetreten, 17 Mitglieder sind ausgeschieden und 23 Mitglieder sind verstorben. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit eine Abnahme von einem Mitglied.

Der Historische Verein betrauert den Tod folgender Mitglieder:

Brandhuber, Josef	Regensburg
Feiner, Brigitte	Regensburg
Fleischmann, Sandro	Weiden
Fösel, Erika	Regensburg
Glatzel, Norbert, Prof. Dr.	Regensburg
Gruber, Elisabeth	Geigant/Waldmünchen
Gruber, Johann	Pemfling
Hausberger, Karl, Prof. Dr.	Schwarzach
Heumann, Werner	Regensburg
Kaiser, Karl-Heinz	Regensburg
Knabenschuh, Günther, Prof.	Regensburg
Kronschnabl, Werner	Regensburg
Markart, Karl	Regensburg
Mühlbauer, Hildegard	Regensburg
Nitzschmann, Robert, Dr.	Frankenthal/Pfalz
Scherbauer Gretel, Dipl.-Kfm.	Cham
Schmid, Peter, Prof. Dr.	Sinzing-Bruckdorf
Schmidt, Rolf, Dr.	Stadtbergen
Schreier, Hans	Brennberg

Siegerstetter, Alexander
Steffens, Heio, Dr. med.
Wolf, Alfred
Zollner, Ludwig

Regensburg
Neunburg vorm Wald
Waldsassen
Regensburg

Allen verstorbenen Mitgliedern, insbesondere dem langjährigen Ausschussmitglied (1997–2015) und Schriftleiter (2003–2009) Prof. Dr. Peter Schmid († 19.08.2024), wird der Historische Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Historische Verein im Berichtsjahr 2025 folgende 39 Personen begrüßen:

Aumüller, Stefan	Regensburg
Buchecker, Andrea	Kümmersbruck
Burkes, Peter	Regensburg
Dechent, Werner	Regensburg
Egersdörfer, Barbara	Ihrlenstein
Gabbey, Jaqueline	Regensburg
Gottfriedsen, Christine, Dr.	Obertraubling
Gradl, Andreas	Parsberg
Grieb, Christine, Dr.	Regensburg
Hamella, Eva	Regensburg
Hamella, Sandra, Prof. Dr.	Regensburg
Hammes, Hildegard	Regensburg
Hammes, Stefan	Regensburg
Härtl, Jessica	Sinzing
Herzog, Michael	Stuttgart
Hesse, Isabell Alexa	Regensburg
Hesse, Eric	Regensburg
Homeier, Thomas	Regensburg
Horr, Melanie	Neutraubling
Keller, Christian	Gunzenhausen
Kolbeck, Maximilian	Maxhütte-Haidhof
Koller, Alexander, Prof. Dr.	Rom
Kotterer, Michael, M. A.	Regensburg
Kränzlein, Dirk, Dr.	Regensburg
Ludwig, Kerstin	Regensburg
Markl, Irmgard	Regensburg
Meier, Franz	Amberg
Merk, Nadine, M.A.	Regensburg
Nadler, Andreas	Regensburg
Neumaier, Claudia	Regensburg
Neumeier, Peter	Regensburg
Neuwirth, Jürgen	Regensburg
Rauch, Adrian	Regensburg
Schild, Michael	Regensburg
Späth, Sabrina, Dr.	Nürnberg
Vogl, Winfried	Nittendorf
Waller, Sieglinde	Regensburg
Walz, Barbara	Teublitz
Ziegler, Hannes, Dr.	München

Geschäftsbericht 2024

(1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer – 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl)

Besetzung der Organe und Ämter

Vorstandschaf

- | | |
|---|--|
| 1. Vorsitzender: Dr. Thomas Feuerer | 2. Vorsitzender: Dr. Tobias Appl |
| 1. Schriftführerin: Dr. Maria Rita Sagstetter | 2. Schriftführer: Dr. Bernhard Lübbers |
| 1. Schatzmeisterin: Dr. Christine Grieb | 2. Schatzmeister: Lorenz Baibl M.A. |

Ausschuss

- Dr. Tobias Appl, Bezirksheimatpfleger, Bezirk Oberpfalz, Heimatpflege, Kultur und Bildung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg
- Lorenz Baibl M.A., Stadtarchivar, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Maria Baumann, Museumsleiterin und Diözesankonservatorin, Bistum Regensburg, Domplatz 6, 93047 Regensburg
- Dr. Andreas Becker, Archivleiter, Universität Regensburg, Universitätsarchiv, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
- Dr. Andreas Boos, stellv. Museumsleiter, Stadt Regensburg, Museen der Stadt, Dachauplatz 2–4, 93047 Regensburg
- Dieter Dörner, Kreisheimatpfleger, Sprecher der Regionalgruppe Amberg, Hegnerstr. 16, 92224 Amberg
- PD Dr. Andreas Erb, Archivleiter, Stadtarchiv Amberg, Paulanerplatz 17, 92224 Amberg
- Dr. Thomas Feuerer, Kulturreferent, Landratsamt Regensburg, Kultur, Heimat- und Denkmalpflege, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg
- Bernhard Fuchs M.A., Sprecher der Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz, Schellenberg 11, 92690 Pressath
- Dr. Christine Grieb, Akademische Rätin, Universität Regensburg, Abteilung Geschichtsdidaktik, 93040 Regensburg
- Florian Gruber M.A., Sprecher der Regionalgruppe Cham, Kleemannstr. 25, 93413 Cham
- Dr. Georg Köglmeier, Akademischer Oberrat, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Prof. Dr. Bernhard Löffler, Lehrstuhlinhaber, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Markus Lommer, Stadtheimatpfleger, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Luitpoldplatz 6, 92257 Sulzbach-Rosenberg
- Dr. Bernhard Lübbers, Bibliotheksdirektor, Staatliche Bibliothek Regensburg, Gesandtenstr. 13, 93047 Regensburg
- Kathrin Pindl M.A., Archivleiterin, Spitalarchiv Regensburg, Am Brückenfuß 1–3, 93053 Regensburg
- Sebastian Pößniker M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Christine Riedl-Valder, Sprecherin der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura, Staufferstr. 20, 93176 Beratzhausen
- Dr. Maria Rita Sagstetter, Archivdirektorin, Staatsarchiv Amberg, Archivstr. 3, 92224 Amberg
- Dr. Peter Styra, Archiv- und Bibliotheksleiter, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, Emmeramplatz 5, 93047 Regensburg
- Dr. Eugen Trapp, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Stadtheimatpfleger, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Camilla Weber, Archivleiterin, Bischöfliches Zentralarchiv, St. Petersweg 11–15, 93047 Regensburg
- Alfred Wolfsteiner, Bibliotheksleiter a.D., Sprecher der Regionalgruppe Schwandorf, General Stephan-Str. 3, 92447 Schwarzhofen

Ämter und Funktionen

Wissenschaftlicher Beirat: Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Boos, Dr. Manuela Daschner,

Bernhard Fuchs M.A., Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Eugen Trapp, Prof. Dr. Alois Schmid
Schriftleiter: Dr. Bernhard Lübbers

Archivare: 1. Archivar Dr. Martin Dallmeier, 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.

Bibliothekare: 1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers, 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra

Beauftragte: Dr. Georg Köglmeier (Internetauftritt), Dr. Andreas Becker (Soziale Medien),

Dr. Armin Gugau und Katharina Lenz M.A. (Öffentlichkeitsarbeit), Sebastian Pöbninger M.A.
(Veranstaltungstechnik)

Regionalgruppensprecher: Dieter Dörner (Amberg), Florian Gruber M.A. (Cham),

Dr. Christine Riedl-Valder (Jura), Bernhard Fuchs M.A. (Otnant), Alfred Wolfsteiner
(Schwandorf)

Ehrenmitglieder

Dr. Martin Angerer, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dieter Dörner,

Dr. Johannes Laschinger

Versammlungen der Vereinsorgane

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand am 20.02.2024, 12.06.2024 und 04.12.2024, der Ausschuss kam am 19.03.2024 und 24.04.2024 zusammen, die Generalversammlung fand am 10.04.2024 statt. Alle Sitzungen wurden in Präsenz abgehalten, die Teilnahme an der Generalversammlung war darüber hinaus auch online möglich. Einige kurzfristig erforderliche Vorstandsbeschlüsse wurden zudem per E-Mail im Umlaufverfahren gefasst.

Bei der Generalversammlung am 10.04.2024 stand neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Entgegennahme der Berichte, Aussprache und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse und über den Haushaltsplan turnusmäßig die Neuwahl der Ausschussmitglieder für die Wahlperiode 2024–2027 im Mittelpunkt. Darüber wurde die vom Ausschuss vorgeschlagene Ernennung von Dr. Johannes Laschinger zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins bestätigt. Schließlich stand auch wieder die Ehrung von langjährigen Mitgliedern auf der Tagesordnung. Persönlich mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet wurden Dr. Bernhard Lübbers und Ulrike Unger für 25 Jahre Mitgliedschaft. Alle weiteren Vereinsjubilare, die nicht anwesend sein konnten, erhielten im Nachgang ein entsprechendes Anschreiben vom 1. und 2. Vorsitzenden.

Satzungsgemäße Aufgabe der konstituierenden Ausschusssitzung am 24.04.2024 war es, die zahlreichen Vorstands- und Vereinsämter für die Wahlperiode 2024–2027 neu zu besetzen. Wie vom Vorstand vorgeschlagen, wurden fast alle bisherigen Amts- und Funktionsträger in ihrem jeweiligen Amt bestätigt. Lediglich Dr. Christine Grieb (1. Schatzmeisterin), Dr. Maria Rita Sagstetter (1. Schriftführerin), Dr. Manuela Daschner (wissenschaftlicher Beirat) und Nina Herrmann M.A. (2. Archivarin) wurden erstmals gewählt.

Neben der Planung des Haushalts und des Vortragsprogramms waren die wichtigsten Themen, die von den Vereinsorganen im Jahr 2024 behandelt wurden, die Kooperation mit der Kultur-Jugendherberge Regensburg beim Kulturabend am 25.07.2024 und beim Vortragsabend am 30.10.2024, die Organisation der Podiumsdiskussion mit dem Journalisten und Filmemacher Dieter Wieland am 01.10.2024 im Museum der Bayerischen Geschichte zusammen mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, die erneute Durchführung des Wettbewerbs für Studierende und Schüler samt feierlicher Preisverleihung am 30.07.2024 in der Weinschenk-Villa und nicht zuletzt die Präsentation des VHVO-Bandes bei Bücher Pustet am 27.11.2024. Auch die neue Gestaltung der VHVO-Bände wurde beratend begleitet. Der von der Vorstandschaft bereits Ende 2022 vorgelegte Entwurf des künftigen Vertrags zwischen Historischem Verein und Stadt Regensburg hingegen wird von Seiten der Stadtverwaltung nach wie vor geprüft. Trotz mehrfacher Nachfragen seitens des 1. Vorsitzenden konnten in dieser für den Historischen Verein zentralen Angelegenheit im Berichtszeitraum keine Fortschritte erzielt werden. Thematisiert wurde schließlich auch die Lage der Regionalgruppen. In Amberg konnte mit Hans-Peter Klingner

bereits ein Nachfolger für Dieter Dörner als Sprecher gefunden werden. In Schwandorf, wo Alfred Wolfsteiner den Stab ebenfalls gerne weitergeben würde, steht dies für 2025 an.

Veranstaltungsprogramm/Kooperationen/Projekte

Im Jahr 2024 wurden vom Hauptverein 31 (2023: 40) und von den Regionalgruppen 32 (2023: 44), insgesamt also 63 (2023: 84) Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt (vgl. die nachstehenden Auflistungen). Dazu erschienen wieder zwei von Hauptverein und Regionalgruppen gemeinsam herausgegebene gedruckte Halbjahres-Programm-Broschüren (April 2024 bis September 2024 sowie Oktober 2024 bis März 2025).

Die Kooperationspartner des Hauptvereins waren 2024: die Arbeitsgemeinschaft Regensburger Archive, der Arbeitskreis Heimatforschung Oberpfalz, die Bayerische Akademie der Wissenschaften (Historische Kommission), das Bayerische Hauptstaatsarchiv, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege e.V., das Bayerische Nationalmuseum, das Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- und Denkmalpflege), die Fürst Thurn und Taxis Museen, das Gräfliche Haus Lerchenfeld, das Gräflich Seinsheimische Archiv Sünching, die Jugendherberge Regensburg, die Jüdische Gemeinde Regensburg, das Kulturforum Schloss Alteglöfshaus e.V., das Kuratorium Burg Wolfsegg e.V., die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg, die Pfarreiengemeinschaft Thalmassing-Wolkering, die St. Katharinenhospitalstiftung Regensburg, die Stadt Regensburg (Kulturreferat, Amt für kulturelles Erbe und Stadt Heimatpfleger), die Universität Regensburg (Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern, Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte, Zentrum für Erinnerungskultur), die Katholische Erwachsenenbildung in der Stadt Regensburg e.V., der Oberpfälzer Kulturbund e.V., die Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und der Verlag Friedrich Pustet.

Bei den Sitzungen des Regensburger Bibliotheksverbands wurde der Historische Verein vom 1. Vorsitzenden oder von den Vorstandsmitgliedern Lorenz Baibl M.A. und Dr. Bernhard Lübbers vertreten, bei den Versammlungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V. sowie des Verbands Bayerischer Geschichtsvereine e. V. ebenfalls vom 1. Vorsitzenden oder von Ehrenmitglied Dr. Martin Dallmeier. Der 1. Vorsitzende vertrat den Historischen Verein zudem auch im Arbeitskreis Regensburger Herbstsymposium, im Netzwerk Kultur- und Zeitgeschichte der Stadt Regensburg, im wissenschaftlichen Beirat für die Neukonzeptionierung des Historischen Museums der Stadt Regensburg und im Beirat des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg. Mehrere Vorstands- und Vereinsmitglieder wirkten schließlich aktiv an der Durchführung des 39. Regensburger Herbstsymposiums für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege zum Thema „Regensburg wächst! Zur topographischen Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart“ mit.

Im Herbst-/Winterprogramm 2023/24 wurde bereits zum dritten Mal je ein Wettbewerb des Historischen Vereins für Studierende und für Schüler ausgeschrieben. Ziel dieser Wettbewerbe ist, junge Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein unterstützt und so eine bessere Nachwuchsförderung erreicht werden.

Bei dem mit 500 Euro dotierten Schüler-Wettbewerb konnten Arbeiten zu Themen aus der Oberpfalz aus allen Schulfächern eingereicht werden. Diese mussten im Rahmen eines W-Seminars der Q11/12-Phase 2022/24 entstanden sein. Einsendeschluss war am 15.03.2024. Insgesamt wurden drei, allesamt sehr gute Arbeiten aus dem Leitfach Geschichte eingereicht.

Bei dem nach Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766–1841), dem Gründungsvorsitzenden des Historischen Vereins, benannten Studierenden-Wettbewerb, der mit 1.000 Euro dotiert wurde, konnten universitäre Abschlussarbeiten (B.A.-, M.A.-Arbeit, schriftliche Hausarbeit bzw. Zulassungsarbeit, Dissertation) zu einem Thema der Oberpfälzer (Kultur-) Geschichte eingereicht werden. Die Abgabe der Abschlussarbeit durfte dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, sie musste bereits bewertet worden sein. Einsendeschluss war auch hier der 15.03.2024. Insgesamt wurden zwei überdurchschnittliche Arbeiten eingereicht: eine Masterarbeit aus dem Studiengang Wissenschaftsgeschichte und eine Masterarbeit aus dem Studiengang Kunstgeschichte.

Das Auswahlgremium zur Vergabe der beiden Preise tagte am 15.04.2024 im Kapellenraum des Runtingerhauses. Als Juroren fungierten auch diesmal die Mitglieder des Gesamtvorstandes und der Wettbewerbs-Beauftragte Dr. Armin Gugau. Nach ausführlichen Diskussionen kamen zwei einvernehmliche Entscheidungen zustande: Der Preis im Schüler-Wettbewerb wurde Eva Hamella aus Regensburg für ihre herausragende Seminararbeit zum Thema „Der Koffer der jüdischen Familie Brandis – Ein ‚Dachbodenfund‘, der die Regensburger NS-Vergangenheit greifbarer macht“ zugesprochen. Beim Studierenden-Wettbewerb wurde Nadine Merk aus Regensburg für ihre weit überdurchschnittliche Masterarbeit zum Thema „Ornament und Fürsorge. Untersuchungen zur Baugeschichte der ehemaligen Waisenhauskapelle Maria Schnee in Regensburg“ ausgezeichnet.

Die beiden Preise wurden am 30.07.2024 im Rahmen einer stimmungsvollen Feierstunde mit anschließendem Stehempfang in der Weinschenk-Villa verliehen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Meisterklasse für Klavier und Kammermusik am Von-Müller-Gymnasium Regensburg unter der Leitung von Lukas Klotz.

Verhandlungsband

Der von Schriftleiter Dr. Bernhard Lübbers wie gewohnt pünktlich vorgelegte Band 164 (2024) der Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (VHVO) enthält auf 416 mit zahlreichen Abbildungen versehenen Seiten 13 wissenschaftliche Aufsätze zu Themen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, einen Nachruf auf Dr. Josef Klose (1931–2023), die Vereinschronik für das Jahr 2023 sowie 7 Rezensionen. Das Werk erschien wieder hybrid, d.h. in gedruckter Form sowie online im Volltext (www.heimatforschung-regensburg.de/3409). Wie schon im Jahr zuvor wurde es nicht nur im Eigenverlag des Historischen Vereins, sondern zugleich auch im Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, veröffentlicht. Am 27.11.2024 fand bei Bücher Pustet in der Dombuchhandlung in Gegenwart zahlreicher Autorinnen und Autoren eine öffentliche Buchpräsentation statt, die auf reges Interesse stieß. Der Versand an die Mitglieder und Tauschpartner wurde rechtzeitig vor Weihnachten abgeschlossen. Die VHVO-Bände, auf die in zahlreichen Verlagsprospekten hingewiesen wird, können direkt beim Verlag Friedrich Pustet oder im Buchhandel erworben werden.

Bibliotheksbericht 2024

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra –
Bibliotheksreferent Manfred Knedlik M.A.)

Zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war die Geschäftsstelle 2024 fast jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik besetzt. Der Trend zu Anfragen per E-Mail hat sich im vergangenen Jahr fortgesetzt.

Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 187 Tauschpartner für seine Bibliothek, womit sich die Zahl etwas verringert hat. Eingestellt haben den Bezug der „Verhandlungen“ die Archäologische Abteilung der Museen der Stadt Linz, der Historische Verein für Mittelbaden und der Oldenburger Landesverein, vor allem wegen gestiegener Druck- und Portokosten und begrenzter Einstellmöglichkeiten; in Zeiten der Digitalisierung bleibt die Nutzungsmöglichkeit jedoch erhalten: Alle Bände der beiden Reihen „Die Ortenau“ und „Oldenburger Jahrbuch“ sind im Netz abrufbar. Weiterhin erhält der Historische Verein von früheren Tauschpartnern, die aus betrieblichen oder personellen Gründen inzwischen auf den Bezug der Verhandlungsbände verzichteten, deren Publikationen (darunter die „Hansischen Geschichtsblätter“ des Hansischen Geschichtsvereins e.V. Lübeck), hingegen wurde der Versand der „Neujahrsblätter“ durch den Historischen Verein des Kantons St. Gallen (Kündigung 2022) inzwischen beendet. Wie in den vergangenen Jahren über-

lassen Mitgliedsvereine wie die Steinwaldia („Wir am Steinwald“) und der Heimatverein Eschenbach („Heimat Eschenbach“) dem Historischen Verein kostenlos ihre Jahresschriften. Ebenfalls als Geschenke erhalten hat die Bibliothek die aktuellen Ausgaben des „Oberpfälzer Heimatpiegel“ und des „Jahresberichts des Collegium Carolinum“.

2024 sind insgesamt 209 Bände und Hefte aus ca. 160 Reihen an Tauschschriften eingegangen. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog bzw. in der ZDB nimmt vertragsgemäß das Stadtarchiv vor, tektiert (und zum Teil auch eingestellt) werden die Tauschschriftenzugänge von der Vereinsbibliothek, die auch eine interne Datenbank führt.

Der aktuelle VHVO-Band 164 (2024) wurde wiederum vom Verlag Friedrich Pustet an die Mitglieder und an die Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB, die BSB und die SBR bzw. die Lieferung an die Abonnenten und Besteller.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Besonders erwähnt sei der Nachlass des früheren Richters und Bundestagsabgeordneten Helmut Wilhelm, der in die Staatliche Bibliothek gelangt ist (siehe Bibliotheksbericht 2023); Dubletten wurden wiederum der HV-Bibliothek überlassen, wofür Dr. Bernhard Lübbbers ausdrücklich gedankt sei. Eine größere Zahl an Vereinsfestschriften und Programmheften aus dem Raum Schwandorf erhielt der Verein von Herrn Alfred Wolfsteiner, dem früheren Leiter der Stadtbibliothek Schwandorf. Dafür herzlichen Dank! Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Stadtarchivar Josef Fischer für die Abgabe aller bisher erschienenen Ausgaben von „Neues aus dem Stadtarchiv Schwandorf“.

Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien 330 Bände (in Klammern: Nachlass Wilhelm). 184 (137) Titel entfallen auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz), weiterhin eingegangen sind 83 (19) Titel bei „R“ (Regensburg), 52 (14) bei „B“ (Bayern) und 11 (4) bei „G“ (Geschichte). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt vor Ort.

Eine Reihe von Dubletten wurde an die Bibliothek der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz sowie, im Rahmen der Tauschvereinbarung, an die Provinzialbibliothek Amberg und die Staatliche Bibliothek Regensburg abgegeben.

Aktivitäten

Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit liegt weiterhin in der sukzessiven Erschließung des wertvollen Altbestandes (16. bis 19. Jahrhundert) der Vereinsbibliothek. Weitergeführt wurde die Aufnahme der Bestände „R.F.“ und „G“ (im Regensburger Katalog sind inzwischen ca. 100 bzw. 500 Titel zu finden); die Vereinsbibliothek bewahrt darunter ausgesprochene Rara wie die Ausstellungs-Zeitung. Organ der Oberpfälzischen Kreisausstellung Regensburg 1910 (R.F.62) oder die Ordnung der Stahlschützen-Gesellschaft in Regensburg, 1809 (R.F.182) bzw. Es brennt, ihr Bürger und Landleute! Helft löschen!, 1848 (G553)

In einem Beitrag für das „Regensburgische Diarium 2.0“, federführend herausgegeben vom Stadtarchiv Regensburg, wurde der Maler, Schriftsteller und Kritiker Willi Reindl (1889–1943) vorgestellt (PDF-Datei unter: www.regensburg.de/fm/121/regensburgisches-diarium-2-0-ausgabe-4%20.pdf). Die HV-Bibliothek besitzt einen Teilnachlass, der sukzessive erschlossen wird.

Wie in Jahren zuvor wurden in den VHVO 164 (2024) erneut „Fundstücke“ präsentiert, um eine größere Öffentlichkeit auf die lokal- und kulturgeschichtlich interessanten Bestände der Vereinsbibliothek aufmerksam zu machen, dieses Mal ein Konvolut von Periochen jesuitischer Schuldramen aus Regensburg (R1026).

Archivbericht 2024

(1. Archivar Dr. Martin Dallmeier – 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.)

Das Berichtsjahr 2024 war wie die letzten beiden vorausgegangenen Jahre sowohl für die beiden Archivare des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) als auch für den Leiter des Stadtarchivs Regensburg (StAR) und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Vorarbeiten (Erwerbs-, Ordnungs-, Verzeichnungs- und Verpackungsarbeiten) für den nun für das Jahr 2025 geplanten Umzug des Stadtarchivs Regensburg in den Neubau im Stadtteil Regensburg-Burgweinting bestimmt.

Die Benutzungsanträge bzw. die elf schriftlichen Anfragen zu Beständen des HVOR erledigte schnell und kompetent die 2. Archivarin und zugleich Referentin des Stadtarchivs für das HVOR-Archiv. Nur wenige spezielle Anfragen zum HVOR-Archiv und dessen Beständen wurden vom 1. Archivar bearbeitet.

Statistik

Laut der Lesesaalstatistik des StAR benutzten im Berichtsjahr 40 Besucher an 56 Benutzertagen insgesamt 151 Archivalieneinheiten aus den verschiedenen Beständen des HVOR-Archivs. Die am häufigsten benutzten Bestände waren: AAR (14 Einheiten), AAO (25 Einheiten), Rechnungen (8 Einheiten), MSR (28 Einheiten), MSO (58 Einheiten) sowie (meist online) die Urkundenbestände I bis III. Mit fünf Einheiten wenig benutzt wurde auch im Jahre 2024 der Aktenbestand des inhaltlich für Historiker, Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaftler sehr wertvollen Schönwerth-Nachlasses (SW-NL).

Schönwerth-Nachlass

Aus dieser Erfahrung heraus wurden 2024 zusammen mit der Schönwerth-Gesellschaft (SWG), dem Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg und dem StAR die Planung verstärkt vorangetrieben, den SW-NL durch ein online-fähiges Repertorium inclusive einer vorausgehenden Digitalisierung der Aktenfaszikel zu erschließen. Für die geplante Digitalisierung und nachfolgende Erschließung des SW-NL wurden zwischenzeitlich erfreulicherweise 35.000 Euro staatliche Zuschüsse in Aussicht gestellt, so dass für 2025/2026 die berechtigte Aussicht besteht, den digitalisierten Gesamtbestand des Nachlasses bzw. ein Online-Repertorium vorlegen zu können. Finanziell wird das Projekt über den Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg federführend abgewickelt. Die wissenschaftliche Erschließung der digitalisierten Aktenbestände des SW-NL durch die Anfertigung eines nach archivischen Grundsätzen erstellten Online-Repertoriums fällt in die Zuständigkeit der beiden Archivare des HVOR als Vertreter des Eigentümers des Bestandes.

In einem ersten Schritt wurde im Herbst 2024 der gesamte Aktenbestand des SW-Nachlasses durch die Firma CD-LAB in Nürnberg fachmännisch digitalisiert. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 18.000 Euro. Für die anschließende wissenschaftliche Verzeichnung der Akten (Faszikel, Mappen, Untermappen) konnte seitens des Lehrstuhls für Vergleichende Kulturwissenschaften an der Universität Regensburg Manfred Sailer M.A. mittels eines Werkvertrages gewonnen werden. Das verbindliche Verzeichnungsformular wurde nach archivischen Grundsätzen von den beiden Vereinsarchivaren entwickelt.

Für das Projekt „wissenschaftliche Verzeichnung des Schönwerth-Nachlasses“ wurde eine Bearbeitungszeit von zwei Jahren angesetzt. Es ist geplant, den Benutzern die verzeichneten Faszikel nach ihrer Erschließung schrittweise samt den Digitalisaten als Online-Repertorium im Netz bereitzustellen.

OKB-Archiv mit nachrangigen Beständen

Das Archiv des Oberpfälzer Kulturbundes e.V. (OKB) befindet sich seit 2008 als Depot im Archiv des HVOR. Mit dem von Dr. Christian Malzer 2008 im Auftrag des HVOR erstellten ersten Repertorium fanden 127 Akten aus der Zeit von 1950 bis 1999 Eingang in den Archivbestand. Zwischenzeitlich umfasst der OKB-Aktenbestand insgesamt 321 Akteneinheiten aus der Zeit von 1950 bis ca. 2022, darunter umfangreiches Bild- und Tonmaterial zu den Nordgautagen und anderen regionalen Veranstaltungen.

Der OKB versteht sich auch als übergeordnete zentrale Stelle aller Oberpfälzer Kulturvereine in Bayern. Zwischenzeitlich wurden deshalb dem OKB-Archivbestand auch die Akten der ARGE der Oberpfälzer Heimatvereine in München e.V. mit 30 Akteneinheiten angeschlossen. Im Sommer 2024 übernahm der HVOR auch die Registratur der Oberpfälzer Landsmannschaft Rötz und Umgebung in München, die Unterlagen ab dem Gründungsjahr 1926 bis 2024 umfasst. Eine Bewertung, Aussonderung und Verzeichnung dieser Akten durch den 1. Archivar ist für 2025 vorgesehen. Ebenso sollen zur historischen Dokumentation der Oberpfälzer Vereine in München, Augsburg und Nürnberg drei weitere Vereinsregistraturen 2025 ins OKB-Archiv übernommen werden.

Von den seit dem Ende des 19. Jahrhunderts gegründeten insgesamt 33 Oberpfälzer Vereinen und Landsmannschaften in München – 1995 waren es noch 27 Vereine – sind derzeit noch fünf Vereine bzw. Landsmannschaften aktiv. Eine Auflösung dieser Vereine und der ARGE der Oberpfälzer Heimatvereine in München e.V. ist in den nächsten fünf bis zehn Jahren zu erwarten, so dass dieser Zweig von Oberpfälzer Kulturaktivitäten außerhalb der Oberpfalz endgültig erlöschen wird.

Erschließungsarbeiten

In mehreren Gesprächen waren folgende durch das StAR in Verbindung mit den beiden Vereinsarchivaren vorrangig zu leistende Arbeiten vereinbart und durchgeführt worden:

Durch Nina Herrmann M.A.:

Vorbereitung, Tektieren, Umpacken und Etikettendruck fast aller HVOR-Bestände für den Umzug in das neue Depot des StAR in Regensburg-Burgweinting

Vorbereitung der Digitalisierung des SW-NL, Erstellung des archivischen Formulars zur Erschließung und Verzeichnung der digitalisierten SW-NL-Aktenfaszikel (zusammen mit dem 1. Vereinsarchivar)

Vom 1. Vereinsarchivar wurden die 2020, 2022 und 2023 erfolgten Abgaben zum Depotbestand OKB mit den Akten-Nrn. 289 bis 321 und die 30 Akten der ARGE Oberpfälzer Vereine in München verzeichnet.

Dank

Abschließend dankt der 1. Vereinsarchivar dem StAR, vor allem dessen Leiter Lorenz Baibl M.A., aber auch der zuständigen Referentin, Nina Herrmann M.A., die seit März 2024 auch das Amt der 2. Vereinsarchivarin ausübt, sowie dem Lesesaal- und Magazinpersonal, vor allem Frau Bianca Kammerer, für die gute, harmonische und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im beiderseitigem Interesse.

Finanzbericht 2024

(1. Schatzmeisterin Dr. Christine Grieb – 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A.)

Einnahmen

1	Mitgliedsbeiträge		
1.1	Vorjahre	60,00 €	
1.2	aktuelles Jahr	29.249,00 €	
1.3	Folgejahr	180,00 €	
			29.489,00 €
2	Zuschüsse (freiwillige und vertraglich vereinbarte)		
2.1	Bezirk Oberpfalz	4.000 €	
2.2	Diözese Regensburg	1.000 €	
2.3	Stadt Regensburg	12.000 €	
2.4	Sonstige	0,00 €	
			17.000,00 €
3	Sonstige Einnahmen		
3.1	Fahrten	0,00 €	
3.2	Privatspenden	210,00 €	
3.3	Zinsen Kapitalvermögen	28,31 €	
3.4	Verkauf von Verhandlungsbänden	307,14 €	
3.5	Gebühren für Scans und Kopien	0,00 €	
3.6	Sponsoring	500,00 €	
3.7	Sonstiges	250,00 €	
			1.295,45 €
	Summe		47.784,45 €

Ausgaben

4	Personalkosten		
4.1	Bibliothek	5.711,64 €	
4.2	Verwaltung	5.714,64 €	
4.3	Personalnebenkosten	5.189,67 €	
4.4	Fortbildungskosten	0,00 €	
			16.615,95 €
5	Fahrtkosten		
5.1	Bibliothek	466,20 €	
5.2	Verwaltung	494,00 €	
5.3	Sonstige	0,00 €	
			960,20 €

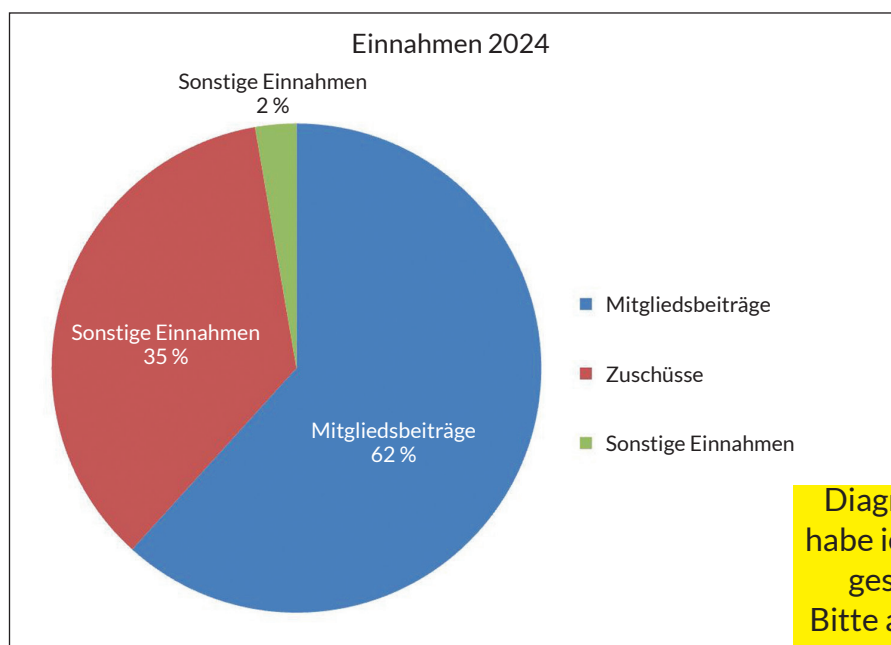
6	Verwaltungskosten		
6.1	Telefon, Fax, Internet, Homepage	537,48 €	
6.2	Porto	587,20 €	
6.3	Rundschreiben u. Programmheft (inkl. Porto)	3.593,67 €	
6.4	Sachmittel	30,00 €	
6.5	Anzeigen	0,00 €	
6.6	Gebühren / GEZ	115,44 €	
6.7	Verbands- und Vereinsbeiträge HVOR an andere	247,00 €	
6.8	Wartung / Betreuung EDV	0,00 €	
6.9	Bürobedarf	243,79 €	
			5.354,58 €
7	Publikationen und Projekte		
7.1	Verhandlungsband: Druckkosten u. Versand	17.254,91 €	
7.2	Bildrechte und Gebühren	0,00 €	
7.3	Projekte	384,01 €	
7.4	Wettbewerbe	1.943,03 €	
			19.581,95 €
8	Veranstaltungen		
8.1	Vorträge	703,90 €	
8.2	Fahrten	0,00 €	
8.3	Herbstsymposium	1.000,00 €	
			1.703,90 €
9	Zuschüsse an Regionalgruppen		
9.1	Amberg	0,00 €	
9.2	Cham	0,00 €	
9.3	Oberpfälzer Jura	0,00 €	
9.4	Otnant	0,00 €	
9.5	Schwandorf	0,00 €	
			0,00 €
	Summe		44.216,58 €

Abgleichung

Einnahmen 2024	47.784,45 €
Ausgaben 2024	-44.216,58 €
Summe	3.567,87 €

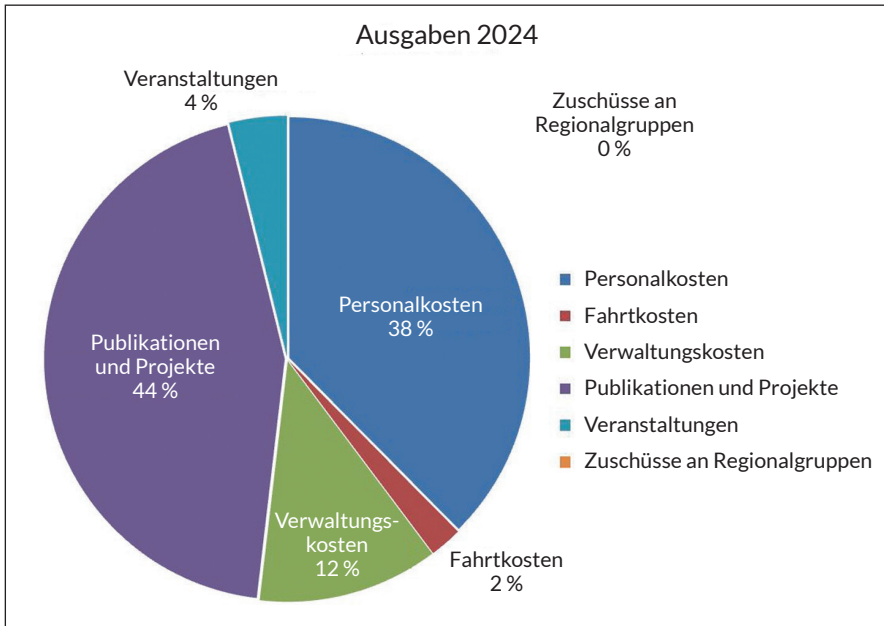
Vermögensstruktur

	Vermögensstand zum 31.12.2023	Vermögensstand zum 31.12.2024
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg – Hauptverein	17.639,06 €	21.206,93 €
Regionalgruppe Amberg	16.460,86 €	16.902,81 €
Regionalgruppe Cham	882,98 €	868,57 €
Regionalgruppe Oberpfälzer Jura	17.86,86 €	1.403,56 €
Regionalgruppe Otnant	890,52 €	811,83 €
Regionalgruppe Schwandorf	1.223,73 €	874,18€
Gesamt	38.884,01 €	42.067,88 €

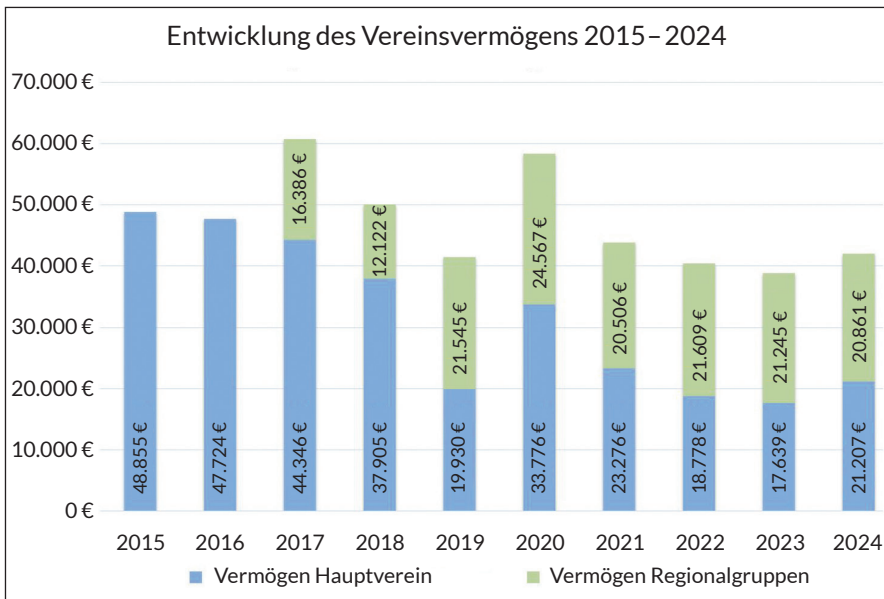


Einnahmen des Hauptvereins 2024

Diagramme
habe ich nach-
gesetzt!
Bitte auch die
Zahlen prüfen



Ausgaben des Hauptvereins 2024



Die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Geschäftsjahren 2015 bis 2024

Veranstaltungsprogramm 2024

Hauptverein Regensburg

(Leiter: Dr. Thomas Feuerer – Dr. Tobias Appl)

- 13.01.2024 Dr. Walter Boll und seine „schöpferische Denkmalpflege“
Führung mit Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Regensburg
In Kooperation mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg
- 18.01.2024 Archäologischer Jahresrückblick für Stadt und Landkreis Regensburg
Vortragsabend der Stadtarchäologie Regensburg und des Bayerischen
Landesamtes für Denkmalpflege
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 01.02.2024 Jüdisches Leben in der Oberpfalz
Aktuelle Projekte und Themen
Ort: Regensburg, Jüdisches Gemeindezentrum Regensburg, Am Brixener
Hof 2
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimatforschung
Oberpfalz, dem Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern der Universität Re-
gensburg und dem Zentrum für Erinnerungskultur der Universität Regens-
burg
- 14.02.2024 Emigration ins Ungewisse
Isaak Meyer: Rechtsanwalt und Chronist der Israelitischen Kultusgemeinde
Regensburg
Vortrag von Klaus Himmelstein, Regensburg
Ort: Regensburg, Jüdisches Gemeindezentrum, Am Brixener Hof 2
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Regensburg
- 14.02.2024 Von Galerien und Benzin
Zur Geschichte des Hauses Untere Bachgasse 1
Vortrag von Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger der Stadt Regens-
burg
- 21.02.2024 Qualität und Nachhaltigkeit
1000 Jahre Handwerk in der mittelalterlichen Stadt Regensburg
Vortrag von Dr. Alexandra Berg, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regens-
burg zum städtischen Jahresthema 2024 „Katzenjammer“
- 02.03.2024 Tag der Archive 2024
„Musik und Theater in Regensburg“
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit den Regensburgern Archiven
- 20.03.2024 Ein Land „im Schatten“?
Die Wahrnehmung der Oberpfalz im Spiegel frühneuzeitlicher Reiseberichte
Vortrag von Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 04.04.2024 Auf den Spuren des Hauses Lerchenfeld in Gebelkofen
Vortrag von Wolfgang Voigt M.A., Alteglöfsheim
Ort: Gebelkofen, Filialkirche St. Johannes der Täufer, Obere Dorfstraße 2
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft Thalmas-
sing-Wolkering und dem gräflichen Haus Lerchenfeld

- 13.04.2024 Lost Places
Frühneuzeitliche Wüstungen bei Hauzenstein/Kürn
Historisch-geographische Wanderung mit Dr. Wolfgang Roser, Wenzelbach
- 24.04.2024 Regensburger Fälle in den Registern der päpstlichen Pönitentiarie
Vortrag von Prof. Dr. Claudia Märkl, München
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 15.05.2024 25 Jahre „Fürstliche Schatzkammer Thurn und Taxis“
Das Regensburger Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums
Vortrag von Dr. Raphael Beuing, München
Ort: Regensburg, Fürstliches Schloss St. Emmeram, Emmeramsplatz 6, Marstall
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Nationalmuseum und den Fürst Thurn und Taxis Museen
- 12.06.2024 Im Zentrum des Alten Reichs
Der Reichstag von 1594 und die Reichsstadt Regensburg
Vortrag von Dr. Josef Leeb, Oberpöding/München
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- 15.06.2024 Die Pracht der Akanthus-Altäre (II)
Kunsthistorische Tagesfahrt nach Niederbayern
Busexkursion unter Leitung von Dr. Werner Chrobak, Sinzing-Eilsbrunn
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB in der Stadt Regensburg e.V. u. a.
- 19.06.2024 Tiere in der Archäologie
Besondere Funde aus Regensburg
Vortrag von Dr. Johannes Sebrich, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 26.06.2024 Haustiere, Nutztiere, Jagdtrophäen, Hippologie, Tierhatz und der erbprinzessliche Hund „Carlo“
Thurn und Taxis und das liebe Vieh
Vortrag von Dr. Peter Styra, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 30.07.2024 Verleihung des Christian Gottlieb Gumpelzhaimer-Preises 2024
Festakt mit anschließendem Stehempfang
Ort: Regensburg, Weinschenkvilla, Hoppestraße 6
- 08.09.2024 „Wahr-Zeichen“
Der „Tag des offenen Denkmals“ 2024 in der Stadt Regensburg
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Amt für kulturelles Erbe der Stadt Regensburg
- 27.09.2024 „Unser Vestt Wolfsekk“
40 Jahre Forschungsarbeit auf Burg Wolfsegg
Kolloquium mit mehreren Referenten
Ort: Wolfsegg, Burg, Burggasse 7
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Burg Wolfsegg e. V.
- 01.10.2024 Auf dem Podium: Dieter Wieland
Ort: Regensburg, Museum der Bayerischen Geschichte, Donaumarkt 1
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

- 02.10.2024 Geschöpf – Attribut – Gebrauchsgegenstand
Tiere in Theologie und Kirche
Vortrag von Dr. Camilla Weber, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 07.10. – 09.10.2024 Plurale Hospitalgeschichte(n)
Caritas, Resilienz und Transformation in der longue durée
Ort: Regensburg, St. Katharinenhospital, Am Brückenfuß 1-3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Archiv der St. Katharinenhospitalstiftung und dem Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Universität Regensburg
- 09.10.2024 Wider die Natur
Sodomie im Regensburg der Vormoderne
Vortrag von Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg zum städtischen Jahresthema „Katzenjammer“
- 13.10.2024 Der vergessene Schlossherr
Bayerns großer Diplomat: Freiherr Anton von Cetto
Vortrag von Prof. Dr. Daniela Neri-Ultsch, München
Ort: Alteglofsheim, Schloss, Am Schlosshof 1, Kaisersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Schloss Alteglofsheim e. V.
- 23.10.2024 Die Briefprotokolle des Pflegamts Hemau 1621–1803
Bestände – Erschließung – Bedeutung
Werkstattberichte von Dr. Maria Rita Sagstetter, Amberg, Georg Paulus, Hohenwart, und Dr. Thomas Feuerer, Kollersried
Ort: Hemau, Zehentstadel, Propsteigaßl 4, Ratssaal
- 26.10.2024 „Gesellschaft von dem Leon“
Festakt aus Anlass der Übergabe des Bündnisbriefes des Löwlerordens
Ort: Sünching, Schloss, Am Schloss 1
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit: Bayerisches Hauptstaatsarchiv München, Bayerisches Nationalmuseum München, Gräflich Seinsheimisches Hausarchiv Sünching
- 30.10.2024 Die Jugendherberge auf dem Unteren Wöhrd in Regensburg
Vom nationalsozialistischen Musterbau zur ersten Kultur-Jugendherberge der Welt
Vortrag von Prof. Dr. Dietmar Kurapkat, Dominik Franz M.A. und Emelyn Wageneder M.A., alle Regensburg
Ort: Regensburg, Jugendherberge, Wöhrdstraße 60
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Regensburg und der OTH Regensburg
- 22.11. – 24.11.2024 Regensburg wächst! Zur topographischen Entwicklung der Stadt von den Anfängen bis in die Gegenwart
39. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit: Stadt Regensburg (Amt für kulturelles Erbe), Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- u. Denkmalpflege), Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund, Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg
- 27.11.2024 Präsentation des neuen VHVO-Bandes 164 (2024)
Ort: Regensburg, Bücher Pustet, Dombuchhandlung, Domplatz 7

- 11.12.2024 Advenisti desiderabilis
Der Adventus Karls V. zum Reichstag 1532 im Spiegel seiner Liturgie
Vortrag von Martin Berger M.A., Kümmersbruck-Haselmühl
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 18.12.2024 Fritz Koenig zum 100. Geburtstag
Werke im öffentlichen Raum – auch in Regensburg
Vortrag von Dr. Stefanje Weinmayr, Landshut/München
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg

**Regionalgruppe Amberg
(Sprecher: Dieter Dörner)**

- 24.01.2024 Die Verbotene Straße – einst kürzester Weg nach Prag
Vortrag von Rainer Christoph, Bärnau
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 06.02.2024 Klara, das Nashorn. Ungewöhnlicher Besuch um Amberg des 18. Jh.
Vortrag von Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Stadtarchiv, Paulanerplatz 17
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 08.05.2024 Die Oberpfalz wird bayerisch – Warum die „Obere Pfalz“ seit 400 Jahren zu Bayern gehört
Vortrag von Dr. Christine Paschen, Amberg
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 09.04.2024 Das Bayerische Konkordat von 1924
Vortrag von Dr. Rita-Maria Sagstetter, Amberg
Ort: Amberg, Staatsarchiv, Archivstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Amberg und der KEB Amberg Sulzbach e.V.
- 07.05.2024 „Von Hus zu Charles“ – Was die Oberpfalz, Böhmen und der Hochadel gemeinsam haben
Vortrag von Hans-Peter Klinger, Amberg
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 27.06.2024 Gewölk und waiche Luft – die Wetteraufzeichnungen des Ensdorfer Paters Judas T. Sinner OSB
Vortrag von Dr. Marianne Rolshoven, Eichstätt
Ort: Amberg, Provinzialbibliothek, Malteserplatz 4, Barocksaal
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 02.07.2024 Die Lebensbeschreibung des Straßenwärters Johann Gammerl
Vortrag von Johannes Ehbauer, Ursensollen
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 24.10.2024 Der Jäger aus Kurpfalz – eine Beleidigung
Vortrag von Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.

- 20.11.2024 „Saufen für den Führer“ – Amberg und die Begründung seiner Weinpatenschaft zu Bad Bergzabern im Dritten Reich
Vortrag von Dr. Christof Krieger, Traben-Trarbach
Ort: Amberg, Rathaus, Marktplatz 11, Großer Rathaussaal

Regionalgruppe Cham
(Sprecher: Florian Gruber M.A.)

- 29.07.2024 Die Reichsburg Cham: alte archäologische Ausgrabungen und neue Forschungen
Vortrag von Prof. Dr. Natascha Mehler, Tübingen, Dr. Gabriele Raßhofer und Dr. Christoph Steinmann, beide Regensburg
Ort: Cham, Cine-World Cham, Randsbergerhofstraße 15

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura
(Sprecherin: Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 12.04.2024 800 Jahre Parsberger Ritter und Ihre Nachkommen (1224–2024)
Ausstellungseröffnung
Einführung von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 12.04.2024 Der Aufstieg des Parsberger Rittergeschlechts (1200–1400)
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 05.05.2024 Die Blütezeit des Parsberger Rittergeschlechts (1400–1580)
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 24.05.2024 Der Niedergang des Parsberger Rittergeschlechts (1580–1730)
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 08.06.2024 Die Burgruine Viehhausen
Führung mit Karl Hoibl, Sinzing, und Alois Renner, Viehhausen
Ort: Viehhausen, Burgruine, nahe Turmstraße
Mitveranstalter: Gemeinde Sinzing
- 07.09.2024 Die Burgruine Ehrenfels in Beratzhausen
Informationen zur Sanierung
Führung mit Dr. Thomas Feuerer, Kollersried, und Robert Achhammer, Beratzhausen
Ort: Beratzhausen, Burgruine Ehrenfels, Nähe Haderlsdorf
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen und Förderverein Burgruine Ehrenfels e.V.
- 11.10.2024 Anmerkungen zur Baugeschichte der Burg Parsberg
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
Mitveranstalter: Stadt Parsberg, Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.
- 25.10.2024 Nittendorf als Lutherische Grenzpfarrei (1542–1614)
Vortrag von StD a.D. Dieter Schwaiger, Kelheim
Ort: Nittendorf, Die Arche, Bernsteinstraße 22
Mitveranstalter: Evang.-Luth. Gemeinde Hemau-Nittendorf

Im Veranstaltungsjahr 2024 standen bedeutende Burgruinen im Jura, ihre aktuellen Sanierungsmaßnahmen und neue Forschungsergebnisse zu ihren einstigen Besitzern im Mittelpunkt der Aktivitäten der Regionalgruppe. Allein fünf Termine waren dem 800jährigen Jubiläum des Parsberger Rittergeschlechts gewidmet. Daneben erfuhr die Rolle der Pfarrei Nittendorf während der Reformation eine differenzierte Bewertung. Das Publikumsinteresse war bei allen Veranstaltungen erfreulich hoch.

**Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz
(Sprecher: Bernhard Fuchs M.A.)**

- 26.02.2024 Neues zur Archäologie der Slawen in der Oberpfalz
Vortrag von Dr. Hans Losert, Universität Bamberg
Ort: Pressath, Pfarrsaal, Hauptstraße 9
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegebund Pressath
- 17.05.2024 Rundgang durch die Stadt Grafenwöhr
Führung von Matthias Helzel, Eschenbach
Ort: Marktplatz Grafenwöhr
- 27.04.2024 Brandkatastrophen im Altlandkreis Kemnath im 19. Jahrhundert
Vortrag von Bernhard Fuchs, Pressath
Ort: Kemnath, Gaststätte „Fantasie“, Kalvarienberg 1
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Historischen Arbeitskreis Kemnath
- 22.06.2024 Ausstellung zur Fuchsmühler Holzschlacht
Ort: Fuchsmühl, Rathaus, Rathausplatz 1
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fuchsmühl

**Regionalgruppe Schwandorf
(Sprecher: Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)**

- 27.04.2024 Der Burgstall und die Abschnittsbefestigung auf dem Warberg bei Neunburg v. W.
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 28.04.2024 Archäologische Stätten im Regental
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 25.05.2024 Da war doch was in ... Maxhütte Haidhof, Grube Austria
Führung mit Lorna Simone Baier, Schwandorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 11.07.2024 Das Amt Bruck in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts
Vortrag von Dr. Alois Wittmann, Bruck/Opf.
Ort: Bruck/Opf., Marktbücherei, Marktplatz 10
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 27.07.2024 Der Englische Park von Teublitz
Ein Beitrag zur Orts- und Gartengeschichte
Führung durch Matthias Haberl, Teublitz
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf

- 12.10.2024 Archäologischen Stätten im Landkreis Schwandorf: Wildstein
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen
im Landkreis Schwandorf
- 13.10. 2024 Archäologische Stätten im Landkreis Schwandorf: Regental
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen
im Landkreis Schwandorf
- 17.10.2024 Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm
Einführung in die Ahnenforschung
Vortrag von Rita Scharl, Schwandorf
Ort: Burglengenfeld, Opf. Volkskundemuseum, Berggasse 5
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit der VHS Schwandorf Land
- 20.10.2024 Ein Friedhof erzählt Geschichte(n)
Führung mit Brigitte Schütze und Willi Rester, beide Maxhütte-Haidhof
Ort: Maxhütte-Haidhof, Friedhof, St.-Barbara-Straße
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen
im Landkreis Schwandorf
- 26.10.2024 Da war doch was in ... Diendorf
Führung mit Lorna Simone Baier, Schwandorf
Ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen
im Landkreis Schwandorf

Dank

Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden ist es wieder eine angenehme Pflicht, sowohl allen Kolleginnen und Kollegen, die im Vorstand, im Ausschuss, in den diversen Vereinsämtern und in den Regionalgruppen ehrenamtlich Verantwortung für den Historischen Verein übernehmen, als auch den beiden Angestellten des Vereins, Frau Ruth Halbhuber-Weber und Herrn Manfred Knedlik M.A., für ihr Engagement und für die allzeit gute Zusammenarbeit ihren verbindlichsten Dank auszusprechen. Gedankt werden soll auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und ihr Interesse an den Aktivitäten und Veröffentlichungen.